

# **Leitfaden zur Einbürgerung einer Filipina**

**erstellt von  
Rainer Philips**

**im Juni 2012**

## Vorwort

Dieser Leitfaden stellt keine Rechtsberatung dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Er ist eine Zusammenfassung eigener Erfahrungen, die auf meinem Philippinen Blog unter <http://www.phildreams.de/blog> veröffentlicht wurden.

Als Beispiel wurde die Einbürgerung einer Filipina genommen, so wie sie tatsächlich statt gefunden hatte. Weil wir uns auch zunächst informieren mussten und „Einzelteile“ zusammentragen mussten, habe ich diesen Wechsel der Staatsbürgerschaft beschrieben.

Sämtliche genannten Links sind im Philippinen Blog vorhanden.

Möge dieser kleine Leitfaden eine Hilfe für andere sein.

## **Vorteile der Einbürgerung einer Filipina /eines Filipino in Deutschland**

In der Regel ist der Aufenthalt einer Filipina in Deutschland langfristig und auf viele Jahre oder Jahrzehnte ausgelegt. Verheiratet mit Kinder und Beruf, leben die meisten hier 30 oder 40 Jahre. Die Philippinen werden nur im Urlaub besucht. Sie sind eigentlich alle bestens integriert und haben ihre Niederlassungserlaubnis.

Im Grunde könnte man meinen, es liegt überhaupt keine Veranlassung für eine deutsche Staatsbürgerschaft vor.

Es gibt jedoch eine Stolperfalle: Angenommen, im Rentenalter geht der philippinische Staatsbürger zurück auf die Philippinen, dann kürzt der deutsche Staat die Rente ! Und zwar deutlich.

Und der zweite Punkt ist, angenommen die Filipina verlegt ihren Lebensschwerpunkt im Rentenalter auf die Philippinen und sagt sich, sie möchte nur gelegentlich ihre Kinder in Deutschland besuchen, dann bekommt sie unter Umständen ein Problem, wenn sie länger als 1 Jahr auf den Philippinen war. Denn das muss sie zuvor der Ausländerbehörde mitteilen. Hat sie das versäumt oder war dies überhaupt nicht so geplant, dann will ich nicht ausschließen, dass sie einen Visumantrag formell stellen, um ihre eigenen Kinder in D besuchen zu können. Und dies obwohl sie vorher 30 Jahre hier gearbeitet hat, Steuern und Krankenversicherung bezahlt hat.

Und der dritte Punkt ist die Reise- und Freizügigkeit im allgemeinen. Mit dem deutschen Pass ist es einfacher zu reisen. Selbst für einen Kurztrip nach London muss man mit dem philippinischen Pass ein aufwändiges Visumantragsverfahren durchlaufen.

Es sind somit formelle Vorteile die für den Wechsel der Staatsbürgerschaft sprechen.

Als Gegenargument könnte man anführen, dass dadurch der Erwerb von Grund und Boden auf den Philippinen eingeschränkt ist. Nun, da meine ich, damit können die meisten leben. Dann ist das erworbene Land eben ein wenig kleiner.

## Unterlagen Einbürgerung

Für die Einbürgerung einer Filipina werden eine Reihe von Unterlagen benötigt. Diese sind folgende :

- Aufenthaltsbescheinigung Meldebehörde
- Passfoto
- Lebenslauf
- Kopie Pass
- Kopie Aufenthaltstitel
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Scheidungsurteil, wenn geschieden
- Nachweis Staatsangehörigkeit des dt. Ehepartners
- Sprachkenntnisse entweder mindestens durch Hauptschulabschluss oder Zertifikat Deutsch B1
- Einbürgerungstest oder Nachweis deutscher Schulabschluss
- Versicherungsverlauf in Rentenversicherung
- Arbeitsvertrag wenn berufstätig
- Einkommensnachweise
- Einbürgerungsantrag

Somit eine ganze Reihe an Unterlagen, die in Kopie eingereicht werden müssen. Die Originale werden nur vorgezeigt.

Welche Unterlagen und Dokumente im Einzelfall benötigt werden, erfährt man bei der zuständigen Ausländerbehörde oder Landratsamt

## **Zertifikat Deutsch B1**

Das Zertifikat Deutsch B1 ist eines der Voraussetzungen für die deutsche Staatsangehörigkeit.

Ein früherer Sprachkurs der VHS von Stufe 1 – 6 reicht nicht. Diesen haben ja viele früher einmal gemacht. Es muss das Deutsch B1 sein.

Ausländer die neu nach Deutschland kommen, werden normalerweise gleich auf einen Integrationskurs und in den Sprachunterricht geschickt. Aber wenn man schon 10 Jahre und länger hier lebt, muss man sich selbst darum kümmern.

Entweder legt man gleich den Test zu Deutsch B1 ab oder man besucht nochmals eine Sprachschule, um seine Grammatik zu verbessern. Bei 100 Stunden pro Stufe kann man mit gut 270,- € rechnen.

Um diese Kosten zu senken, kann man jedoch selber einen Antrag auf Zulassung zu einem Integrationskurs stellen. Dieser beinhaltet den Sprachkurs und den sogenannten Orientierungskurs. Den Antrag stellt man bei der regionalen Außenstelle des Bundesamt für Flüchtlinge und Migration, mit der Begründung auf Einbürgerung.

Innerhalb weniger Tage erhält man dann die Antwort. Wird er genehmigt, hat man nur einen Eigenanteil von 1,- € pro Stunde selbst zu bezahlen

Mit der Genehmigung geht man dann zur zugelassenen Sprachschule. Hier bei uns ist es oft die VHS. Dort macht man einen Eingangstest und wird entsprechend eingestuft.

Zudem gibt es diverse Seminare zum Integrationskurs. Da kommt es dann wirklich auf den Einzelfall darauf an, was von der Behörde genehmigt wurde und wie der Eingangstest ausgefallen ist.

Nicht jeder besucht das Aufbauseminar zum Orientierungstest, welcher der Abschluss des Integrationskurses bedeutet. Diesen Orientierungstest kann man auch gleich machen, wenn man sich nur auch ein klein wenig für Geschichte und Sozialkunde interessiert. Üben kann man diesen Test auch auf den Seiten des Bundesamt für Migration.

Für das Zertifikat Deutsch B1 ist eine extra Prüfung abzulegen.

## **Einbürgerungstest Filipina**

Nach dem Integrationskurs mit Orientierungstest und der Prüfung zum Zertifikat Deutsch B1 ist der nächste Schritt der Einbürgerungstest, den man bestehen muss. Diesen legt man bei einem der zugelassenen Träger ab. Zum Beispiel ist es hier bei uns am Ort die VHS.

Üben kann man diesen Test ebenfalls auf der Webseite des BAMF.

Sollte dort eine Frage sein, die noch nicht aktualisiert ist, weil sich die Antwort geändert hat, dann kommt diese Frage im Test nicht dran. Das wäre dann zum Beispiel die Frage : Wer ist das Staatsoberhaupt ?

Wissen sollte man es trotzdem, weil der Test könnte ja morgen schon überarbeitet sein.

Merke: Unterschied Orientierungstest vs. Einbürgerungstest

Auf den ersten Blick scheinen beide Tests gleich zu sein. Der Einbürgerungstest ist jedoch umfangreicher. Der Orientierungstest ist "nur" der Abschluss des Integrationskurses.

## Abschluss der Einbürgerung

Wenn die Unterlagen, wie zuvor beschrieben, vollständig sind, reicht man sie entweder bei der Ausländerbehörde ein oder direkt beim Landratsamt.

Man bekommt dann die **Einbürgerungszusicherung** und die Aufforderung die bisherige Staatsangehörigkeit abzulegen.

Filipinas müssen dazu persönlich zur Botschaft und einen Antrag stellen. Der philippinische Pass wird entwertet und sie erhält die Bestätigung der **Entlassung aus der philippinischen Staatsangehörigkeit**. Diese wird auch dem Landratsamt gegeben.

Danach erfolgt die Einbürgerung mit Übergabe der Urkunde.

Jetzt kann die Filipina auf das Bürgeramt der Stadt gehen, oder wie es eben an ihrem Wohnort heißen mag, um dort einen Personalausweis und dt. Reisepass beantragen.

Mögliche Kostenerstattungen: Der zuständige Träger für das Zertifikat Deutsch B1 hat Antragsvordrucke mit denen man 50 % des selbst bezahltes Gebührenanteils erstattet bekommen kann. Ob es klappt, weiß ich nicht, aber Versuch macht bekanntlich klug.

Nachlesen kann man dies alles auch nochmals in einer Broschüre der Bundesregierung : [Wege zur Einbürgerung](#) oder in meinem Blog unter <http://www.phildreams.de/blog>